



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

„Ist denn Christus zerteilt?“ (1 Kor 1,1-17)

Meditation und Andacht für Tag 7
der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2014:
Gemeinsam halten wir zu Christus

7. Tag

Gemeinsam halten wir zu Christus

MEDITATIONEN UND GEBETE

Jesaja 19,19-25	Gott wird ihnen einen Retter schicken
Psalm 139,1-12	Wohin könnte ich fliehen vor deinem Geist
1 Korinther 12,12-26	Wenn ein Glied leidet ...; wenn ein Glied geehrt wird
Markus 9,38-41	Wer nicht gegen uns ist, der ist für uns

Drei Denkanstöße

Jesajas Vision beschreibt den Tag, an dem Ägypter und Assyrer gemeinsam mit Israel Gott als sein Volk anbeten. Die Einheit der Christen ist Teil des Heilsplans Gottes für die Einheit der ganzen Menschheit, ja des Kosmos selbst. Wir beten um den Tag, an dem wir gemeinsam in einem Glauben und einer eucharistischen Gemeinschaft Gott anbeten werden.

Wir sind gesegnet mit den Gaben verschiedener konfessioneller Traditionen. Wenn wir diese Gaben in einander erkennen, bringt uns das auf dem Weg zur sichtbaren Einheit voran.

Unsere Taufe eint uns in Christus zu einem Leib. Wir schätzen unsere jeweiligen Kirchen, aber Paulus erinnert uns daran, dass alle, die den Namen des Herrn anrufen, mit uns in Christus vereint sind, denn wir alle gehören zu dem einen Leib. Zu niemandem können wir sagen: „Ich bin nicht auf dich angewiesen.“ (1Kor 12,21)

Fragen

Was sind die Kennzeichen dafür, „zu Christus zu halten“?

Wie kann der Satz „Ich halte zu Christus“, missbraucht werden, um Christen zu spalten, anstatt sie zu einen?

Gebet

Wir danken dir, Gott, dass du jedes einzelne Glied am Leib Christi mit den Gaben deines Geistes segnest. Gib, dass wir einander hilfreich zur Seite stehen, unsere Unterschiede respektieren und uns für die Einheit aller einsetzen, die überall auf der Welt Jesus als den Herrn anrufen.

Amen.

ANDACHT

gemäß der armenisch apostolischen Tradition

Vater unser

Aufruf des Priesters

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hl. Geist, jetzt und allezeit und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

Psalm 139,1b-12

Lied

Lieder bitte frei wählen, da an dieser Stelle armenische Kirchenlieder in armenischer Sprache gesungen werden.

Aufruf des Pfarrers

Deiner untrennbaren und immerwährenden Dreifaltigkeit, bringen wir, zusammen mit den himmlischen Mächten, Verherrlichung dar.

Ehre sei Dir! Der Du auf dem ungeschaffenen Thron ruhst, Heiliger Gott, Allmächtiger und Wundertäter.

Ehre sei Dir! Der Du vom Nichts die ganze Schöpfung zum Dasein gerufen hast, Heiliger Gott, des anfangslosen Vaters ungeschaffener Sohn.

Ehre sei Dir! Der Du in deiner Fürsorge die ganze Schöpfung umarmst, Heiliger Gott, der Du von der unendlichen Quelle des Vaters ausgehst.

Herr, allmächtiger Gott, die gesamte Kirche schaut auf dich und fleht dich an: Herr erbarme Dich unser.

Fürbitten

Diakon Und wiederum in Frieden
lasst uns den Herrn bitten!

Chor Herr, erbarme [Dich]!

Diakon Um den Frieden
der ganzen Welt,
und den Bestand
der heiligen Kirche
lasst uns den Herrn bitten.

Chor Herr, erbarme [Dich]!

Diakon Um alle heiligen
und rechtgläubigen Bischöfe
lasst uns den Herrn bitten.

Chor Herr, erbarme [Dich]!

Diakon Um die Seelen derer, die ruhen,
die im wahren und rechten Glauben
in Christus entschlafen sind,
lasst uns den Herrn bitten.

Chor Gedenke, Herr, und erbarme [Dich]!

Diakon Und wiederum lasst uns einmütig
für unseren wahren und heiligen
Glauben,
den Herrn bitten!

Chor Herr, erbarme [Dich]!

Diakon Lasst uns selbst und auch einander,
uns dem Herrn, dem allmächtigen Gott,
anvertrauen!

Chor Dir, o Herr,
wollen wir uns anempfehlen!

Diakon Erbarme [Dich] unser,
Herr, unser Gott,
nach Deiner großen Barmherzigkeit!
Lasst uns alle
einmütig sprechen:

Chor (3x) Herr, erbarme [Dich]!

Gebet des Priesters

Herr, unser Gott, übernimm die mit ausgebreiteten Armen verrichteten Gebete Deiner Diener und erbarme [Dich] nach Deiner großen Barmherzigkeit.

Dein Erbarmen sende auf uns herab und auf Dein ganzes Volk, das seine Augen auf Deine reichliche Barmherzigkeit richtet.

Denn ein barmherziger und menschenliebender, seiender Gott bist Du, und Dir gebührt die Verherrlichung, die Herrschaft und Ehre, jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten.

Amen.

Lied

Lesungen

Jesaja 19,19-25

1 Korinther 12,12-26

Markus 9,38-41

Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer der Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge.

Und an der einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott vom Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles auf dem Himmel und der Erde geschaffen, alles Sichtbare und Unsichtbare.

Für uns Menschen und um unseres Heiles willen ist er vom Himmel herabgestiegen, hat Fleisch angenommen und ist Mensch geworden und ist von der Maria, die heilige Jungfrau, durch den Heiligen Geist, in vollkommener Weise geboren.

Dadurch hat er auch Leib und Seele, Verstand und alles, was zum Menschen gehört, angenommen: wahrhaftig, nicht scheinbar. Er wurde gequält, gekreuzigt, begraben. Er ist am dritten Tag auferstanden. Mit diesem Leibe ist er aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters. Er wird wiederkommen in Herrlichkeit des Vaters, Gericht zu halten über Lebende und Tote, und seines Reiches wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist, den Ungeschaffenen und den Vollkommenen, der gesprochen hat in den Gesetzen, durch die Propheten und die Evangelien. Der stieg in den Jordan herab, hat gepredigt den Aposteln und wohnte in den Heiligen.

Wir glauben an die eine, abendländische und apostolische heilige Kirche. An die eine Taufe, die Buße, die Sühne und die Vergebung der Sünden. An die Auferstehung der Toten, an das ewige Gericht für die Seelen und die Leiber. An das himmlische Reich und das ewige Leben. Amen.

Lied

Psalm 14,1-7; Psalm 71,1-6; Psalm 146,2-10

Fürbitte

Diakon Für den himmlischen Frieden
und die Erlösung unserer Seelen,
lasst uns den Herrn bitten!

Chor Herr, erbarme [Dich]!

Diakon Und wiederum im Glauben
laßt uns beten,
und von unserem Herrn, Gott,
und Heiland, Jesus Christus,
laßt uns erbitten
in dieser Stunde des Gottesdienstes
und Gebetes,
daß Er [sie] der Annahme
würdig mache
und der Herr den Ruf
unserer Gebete erhöere,
die Bitten unserer Herzen annehme,
unsere Vergehen nachlasse,
sich über uns erbarme.
Unser Gebet und unsere Bitten
mögen allezeit vor
seine hohe Herrschaft gelangen.
Und möge Er uns gewähren,
dass wir uns einmütig in einem Glauben
und in Gerechtigkeit
um gute Werke bemühen,
auf dass Er die Gnade
Seiner Barmherzigkeit
über uns bewirke.

Der allmächtige Herr
belebe und erbarme sich [unser]!

Chor Belebe [uns], o Herr!

Diakon Und wiederum laßt uns einmütig
für unseren wahren und heiligen
Glauben,
den Herrn bitten!

Chor Herr, erbarme [Dich]!

Diakon Laßt uns selbst und einander,
uns dem Herrn,
dem allmächtigen Gott,
anvertrauen!

Chor Dir, o Herr,
wollen wir uns anempfehlen!

Diakon Erbarme [Dich] unser,
Herr unser Gott,
nach Deiner großen Barmherzigkeit!
Laßt uns alle
in Einmütigkeit sprechen:

Chor (3x) Herr, erbarme [Dich]!

Gebet des Priesters

Unser Herr und Erlöser, Jesus Christus,
der Du groß bist an Barmherzigkeit
und reich an Gaben Deiner Güte,
der Du nach Deinem Willen
zu dieser Stunde
die Qualen des Kreuzes und des Todes
wegen unserer Sünden erlitten hast,
und reichlich die Gaben Deines Heiligen Geistes
den seligen Aposteln geschenkt hast,
Mach uns würdig Dich Lobzupreisen.
Empfange unsere Gebete,
und lass uns im rechten Glauben
und in sittlicher Lebensart,
immer an dem Gottesdienst teilzunehmen,

und unaufhörlich zu lobpreisen
den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist
jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
Amen.

Friede sei mit euch!
Und mit deinem Geiste!

Dich, der du der allbarmherzige und menschenliebende Gott bist,
flehen wir täglich an,
damit du uns Tag für Tag bekräftigst,
damit wir in unserem Glauben unerschütterlich bleiben.
Erleichtere Herr, deine süße Last,
die Du auf uns gelegt hast,
damit wir nach Deinen Geboten leben können
und tags und nachts Gutes vor Dir vollbringen.
Herr, wir bitten dich noch: segne uns alle,
schenke uns allen deine Weisheit,
erleuchte uns alle, beschere uns allen dein Himmelreich.
Denn Du bist der Herr des Lebens und Gott der Barmherzigkeit,
Und Dir gebührt Verherrlichung, Herrschaft und Ehre,
jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
Amen.

Lied

Segen

Christus unser Gott, Behüter und Hoffnung der Gläubigen, bewahre und erhalte das hier anwesende Volk und die gesamte Schöpfung, unter dem Schutz Deines heiligen und ehrwürdigen Kreuzes in Frieden. Bewahre sie von den sichtbaren und unsichtbaren Feinden. Und mache sie würdig, dass sie in Dankbarkeit Dich preisen: den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

Vater unser

Entlassung

Seid gesegnet mit der Gnade des Heiligen Geistes. Gehet in Frieden und der Herr sei mit euch allen. Amen.

Pfr. Dr. Diradur Sardaryan, Göppingen